

Presseinformation

30. Mai 2006

Windhag-Leistungstipendien an 25 Studenten vergeben

Bohuslav: Fundierte Ausbildung wichtig wie nie

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav überreichte heute im St. Pöltner Landhaus an 25 junge Niederösterreicher, die an Wiener Universitäten aller Fachrichtungen studieren und überdurchschnittliche Leistungen erbringen, Schecks in der Höhe von je 1.500 Euro. „Mit diesen Stipendien wird der Bildung und Ausbildung in Niederösterreich im Allgemeinen und der Leistungsbereitschaft der Jugend im Besonderen Rechnung getragen“, betonte Bohuslav. Mit der finanziellen Unterstützung Niederösterreichs werde es zudem vielen Studenten ermöglicht, Teile ihres Studiums im Ausland zu absolvieren und dort, neben dem Erwerb wichtiger Sprachkompetenzen, Erfahrungen mit anderen Kulturen und Menschen zu sammeln.

Für Bohuslav stellt die Globalisierung und die größer werdende Konkurrenz Niederösterreich vor gewaltige Herausforderungen. Eine gute Bildung sei in diesem Zusammenhang die sicherste Zukunftsinvestition. Auch die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens sei unbestritten, denn ob und wie sich Niederösterreich im größeren Europa bewähren werde, sei auch vom Bildungsniveau abhängig, so Bohuslav abschließend.

Die Windhag-Stipendienstiftung geht auf das Jahr 1670 zurück, als Johann Joachim Enzmüller, ein reicher Adliger, die Stiftung zu Gunsten bedürftiger Studenten gründete. Die Erträge stammen von einem 3.120 Hektar großen Forstgut in Ottenstein sowie von Häuserbesitz in Wien. Die Stiftung hat den Zweck, begabten und bedürftigen Studierenden, die in einer niederösterreichischen Gemeinde ihren ordentlichen Wohnsitz haben, das Studium an Hochschulen in Österreich zu ermöglichen und zu erleichtern. Die Stiftungsverwaltung liegt beim Land Niederösterreich. Die Vergabe von Leistungstipendien findet seit dem Jahr 1992 statt.